

Beratungsfolge Vorlage ist für alle hier angegebenen Sitzungen bestimmt	Sitzungstermin
Bau-, Vergabe-, Verkehrs- und Feuerschutzausschuss	19.09.2013

Bericht über die Bauprojekte des Tiefbauamtes

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zu den Bauprojekten des Tiefbauamtes zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Projekt: **Grabenlose Kanalsanierungen 2011**
 Kanalsanierung (SW/RW) Martin-Luther-Straße
 Kanalsanierung (SW/RW) Turnstraße
 Kanalsanierung (SW/RW) Am Grunderfeld
 Kanalsanierung (SW/RW) Am Mühlenbusch
 Kanalsanierung (MW) Stöcken, Turnstraße
Projektleitung: **Herr Bittermann**

Die Grabenlose Kanalsanierung 2011 (AN ist die KMG Technologies GmbH, Duisburg) im Stadtgebiet Haan ist abgeschlossen.

Die Leistungen wurden abgenommen. Die Schlussrechnungen sind eingereicht und werden zurzeit geprüft. Eine Überschreitung des Gesamtbudgets ist nicht zu erwarten.

Projekt:	Grabenlose Kanalsanierungen 2013	
	Kanalsanierung (SW/RW)	Beethovenstraße
	Kanalsanierung (SW/RW)	Schumannstraße
	Kanalsanierung (SW/RW)	Mozartstraße
	Kanalsanierung (SW/RW)	Ittertalsstraße
	Kanalsanierung (SW/RW)	Königgrätzerstraße
	Kanalsanierung (SW/RW)	Richard-Wagner-Straße
	Kanalsanierung (SW/RW)	Haydnweg
	Kanalsanierung (SW/RW)	Brahmsweg
	Kanalsanierung (SW/RW)	Robert-Stolz-Weg
Projektleitung:	Herr Bittermann	

Mit der „Grabenlosen Kanalsanierung 2013 im Stadtgebiet Haan und Gruiten“, wurde am 11. April 2013 die Unternehmung. Insituform, Rohrsanierungstechniken GmbH, Köln/Bonn beauftragt. Die o.g. Unternehmung firmiert seit dem 8. August 2013 unter „Aarsleff Rohrsanierungen GmbH“.

Die Linerarbeiten sind abgeschlossen, die ersten Materialprüfungen liegen vor. Es gab bisher keine Beanstandungen. Nach Ablauf der Liner-Beruhigungszeit, wird mit den Kanalanschluss- und den Schachtsanierungsarbeiten begonnen.

Der Abschluss der Gesamtmaßnahme ist für Dezember 2013 geplant. Nach bisher vorliegenden Abschlagszahlungen ist mit einer Kostenüberschreitung des Gesamtbudgets nicht zu rechnen.

Projekt: Sanierung Sandbachverrohrung Bereich Böttinger Straße
Projektleitung: Herr Bittermann

Mit den Leistungen „Sanierung der Verrohrung Sandbach; Bereich Böttinger Straße“ wurde das Spezialbauunternehmen Epping, Rohrvortrieb, Bocholt beauftragt.

Die Rohrvortriebsarbeiten sind abgeschlossen. Zurzeit wird an dem Rückbau und der „Geländewiederherstellung“ im Bereich der Böttinger Straße gearbeitet.

Mit einer Überschreitung der Auftragssumme für die bisher übertragenen Leistungen ist nicht zu rechnen.

Allerdings musste der Auftrag aufgrund aktuell erteilter Auflagen der Unteren Bodenschutzbehörde des Kreises Mettmann, erweitert werden. Weil die neue Bachverrohrung um ca. 70 m kürzer als die vorhandene abgängige Leitungstrasse ist, sollte der Sandbach vom Auslauf der Neuverrohrung bis zum Auslauf der Altverrohrung dem natürlichen Geländeverlauf folgend offen und frei fließen. Das Gewässer sollte sich seinen Weg selbst suchen. Größere Eingriffe waren nicht vorgesehen. Lediglich geringere gestalterische Maßnahmen sollten vom BRW (Bergisch-Rheinischer-Wasserverband) durchgeführt werden.

Obwohl im Vorfeld der Maßnahme von Seiten der Genehmigungsbehörden keine Bedenken gegen das „naturnahe“ Fließen des Sandbaches bestanden hatten, erteilte die Bodenschutzbehörde die Auflagen im Rahmen eines Baustellentermins plötzlich und unerwartet. Die neuen Rahmenbedingungen nahm der BRW zum

Anlass, sich für diesen Abschnitt aus dem Gewässerbau zurückzuziehen. Um die Gesamtmaßnahme nicht zu gefährden musste die Verwaltung unverzüglich handeln und den o.g. Gewässerausbau selbst planen und herstellen lassen.

Dafür wurden bei der Kämmerei überplanmäßige Mittel in Höhe von € 45.000, 00 beantragt und genehmigt.

Projekt: Gewerbegebiet Technologiepark Haan|NRW Herstellung der RW-Kanalisation parallel der Ellscheider Straße

Projektleitung: Herr Bittermann

Die Arbeiten sind inzwischen abgeschlossen. Ein Antrag auf Abnahme der Leistungen und die Schlussrechnung liegen vor.

Mit einer Kostenüberschreitung ist nicht zu rechnen.

Die Fertigstellung des RW-Kanals war Voraussetzung für den Bau des unten genannten Retentionsbodenfilters.

Projekt: Gewerbegebiet Technologiepark Haan|NRW Herstellung eines Retentionsbodenfilters

Projektleitung: Herr Bittermann

Die Planungen zum Bau eines Retentionsbodenfilters sind abgeschlossen und die Genehmigung zum Bau des vorgenannten, wurde von der Unteren Wasserbehörde erteilt und liegt dem Tiefbauamt schriftl. vor.

Das Leistungsverzeichnis ist erstellt. Die Arbeiten sollen nach den Sommerferien öffentlich ausgeschrieben werden. Als frühester Beginn mit den Bauarbeiten ist Ende September geplant.